

Young Europe Festival

13. – 16. Mai 2013

Multilingual
Creation
and Education
in Theatre

**YOUNG
EUROPE**

THEATER AN DER PARKAUE Berlin

Impressum

Herausgeber:

THEATER AN DER PARKAUE
Junges Staatstheater Berlin
Parkaue 29 / 10367 Berlin

Intendant:

Kay Wuschek (V.i.S.d.P.)

Festivalleitung:

Friedemann Windhorst

Produktionsleitung Young Europe: **Elsa Varenne**

Redaktion:

**Friedemann Windhorst, Anja Scholtyssek,
Sarah Wiltschek**

Übersetzung:

Anne Paffenholz

Grafik und Layout:

pp030 – Produktionsbüro Heike Praetor, Berlin

Druck:

Druckhaus Dresden

Grußworte	2	Editorial
Die European Theatre Convention	6	The European Theatre Convention
Das Young-Europe-Programm	7	The Young Europe Programme
Das Young-Europe-Festival	8	The Young Europe Festival
Die Produktionen	9	The Productions
Die ungarisch-zypriotische Koproduktion	10	The Hungarian-Cypriot Co-Creation Palinkantzaroi (HU) Kali-Kantzar & Co (CY)
Die deutsch-finnische Koproduktion	12	The German-Finnish Co-Creation 15.15 (DE) 15.15 (FI)
Die norwegisch-niederländische Koproduktion	14	The Norwegian-Dutch Co-Creation EG – Ik, Ich, I (NO / NL)
Die deutsch-französische Koproduktion	16	The German-French Co-Creation Fragen Fragen – La vache et le commissaire (DE / FR)
Kalender	18	Timetable
Die Theater	21	The Theatres
Der Young-Europe-Talent-Campus	31	The Young Europe Talent Campus Workshop You + Me = We European Theatre Criticism Workshop
Workshops und Diskussionen	35	Workshops and Discussions Intercultural Understanding Panel Discussion „be Berlin–be diverse“
Tickets und Preise	38	Tickets and Prices

Der Young-Europe-Initiative gelingt es, junge Menschen in ganz Europa für das Theater zu begeistern. Die Theaterstücke geben einen Einblick in unterschiedliche Kulturen und erzählen uns von den Gedanken und Gefühlen, die Jugendliche in verschiedenen Ländern haben. Dieses Festival ist der krönende Abschluss der multinationalen und multilingualen Kooperation und zeigt das große Potenzial sowohl des europäischen Theaters als auch der europäischen Theater.



Doris Pack



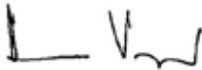
**Schirmherrin des „Young Europe 2“-
Programms, Mitglied des Europäischen
Parlaments und Präsidentin des Komitees
für Kultur und Bildung
des Europäischen Parlaments**

**Patron of the Project “Young Europe 2”,
Member of the European Parliament
and Chair of the Committee
on Culture and Education**

The Young Europe initiative continues to succeed in filling young people all over Europe with enthusiasm for theatre. The plays give an insight into various cultures and tell us about the thoughts and feelings of young people in different countries. This festival is the wonderful highlight of the multinational and multilingual cooperation and shows the great potential of the European theatre(s).

Ziel des Young-Europe-Projekts ist es, die Entwicklung neuer europäischer Jugendstücke zu fördern, die besten Arbeitsmethoden im europäischen Theater auszutauschen, jungen Künstlern internationale Arbeitsmöglichkeiten zu bieten und die Voraussetzungen für nachhaltige Beziehungen zwischen Theatern und Schulen zu schaffen, indem die Lehrpläne um die künstlerische Bildung ergänzt werden.

Ziel des Young-Europe-Festivals ist es, einander zu treffen, Ideen zu teilen und zusammen zu sein. Wir glauben an ein Europa, das jungen Menschen gehört, und an ein Europa, das ans Theater glaubt.



Dubravka Vrgoč



Präsidentin der European Theatre Convention, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin des z/k/m und des World Theatre Festival Zagreb, Kroatien

President of the European Theatre Convention, Artistic and General Director of the z/k/m and World Theatre Festival Zagreb, Croatia

To encourage the development of a European drama repertoire for young audiences, to exchange best European working practices in theatre, to provide international working opportunities for young artists and to lay the grounds for sustainable relationships between theatres and schools in complementing the artistic education curricula – are the aims of the Young Europe projects. To meet each other, share ideas and be together – are the aims of the Young Europe festival. We believe in a Europe which belongs to young people and a Europe which believes in theatre.

Berlin versteht sich als eine internationale Kulturmetropole, denn Kunst und Kultur bestimmen ganz wesentlich das Image unserer Stadt im In- und Ausland. Als Kulturstaatssekretär ist es selbstverständlich mein persönliches Anliegen, dieses Image der Stadt zu stärken. Ein besonderes Augenmerk liegt für mich hierbei auf der Förderung der kulturellen Vielfalt und Diversität, die Berlin auszeichnet. Ebenso essenziell ist die Förderung von kultureller Bildung für die Zukunft unserer Stadt und unserer Gesellschaft. Das Young-Europe-Festival vereint beide Aspekte auf einzigartige Weise und ich freue mich, dass das THEATER AN DER PARKAUE, welches deutschlandweit als Vorreiter im Bereich der kulturellen Bildung gilt und international vielfältig vernetzt ist, dieses Festival in Berlin initiiert.

Es ist mir eine große Freude, die Schirmherrschaft für das Young-Europe-Festival übernehmen zu dürfen! Ich bin gespannt auf die Arbeiten aus ganz Europa und wünsche Ihnen, egal ob Zuschauer oder Teilnehmer, ein erfolgreiches Festival.



André Schmitz



**Staatssekretär für kulturelle
Angelegenheiten des Landes Berlin**

**Berlin State Secretary
for Cultural Affairs**

Berlin sees itself as an international culture capital, for the arts and culture considerably define the image of our city here and abroad. As the State Secretary for Cultural Affairs, it is, of course, my personal concern to strengthen this image of the city. In this respect, I pay special attention to promoting the cultural variety and diversity characterising Berlin. For the future of our city and our society it is equally important to support cultural education. The Young Europe Festival combines both aspects in a unique manner and I am particularly pleased that the THEATER AN DER PARKAUE, being the front-runner in the national cultural education sector and having strong international links, has initiated this festival in Berlin.

It is a great pleasure for me to take over the patronage of the Young Europe Festival! I am looking forward to the productions from all over Europe and I wish you, either as a visitor or as a participant, a successful festival.



Intendant

Artistic Director

**THEATER AN DER PARKAUE
Junges Staatstheater Berlin**

Herzlich Willkommen im THEATER AN DER PARKAUE!

Das Projekt „Young Europe“ ermöglicht, dass die beteiligten Theater über ihren nationalen Horizont sehen und neu auf sich blicken, dass menschliche Begegnungen über Grenzen, Generationen und Sprachen hinweg uns neu erfahren lassen, dass eine neue Generation sich über die Mittel des Theaters zu formulieren versucht und dabei zu sich kommt oder über sich hinaus. Eine Generation, von der womöglich noch einiges zu erwarten ist.

Wie sagte Kurt Vonnegut vor Absolventen der Syracuse Universität: „Ich erkläre euch hiermit zur Generation A und stelle Euch damit an den Anfang einer langen Reihe spektakulärer Errungenschaften und Reinfälle wie einst Adam und Eva.“ Das THEATER AN DER PARKAUE, Junges Staatstheater Berlin, dankt allen, die „Young Europe“ und dieses Festival möglich gemacht haben, dabei Geld, Arbeit und Leidenschaft gleich bedenkend.

Kay Wuschek

A warm welcome to the THEATER AN DER PARKAUE!

The project “Young Europe“ enables the participating theatres to look beyond their national horizon and to see themselves in a new way. Encounters between people – across borders, generations and language barriers – let us experience ourselves in a new way. Using theatrical means, a new generation is trying to express itself. Thus, they become more themselves or surpass themselves. We can possibly expect quite a few things of this generation.

As Kurt Vonnegut put it in his Syracuse University commencement address: “I hereby declare you Generation A, as much at the beginning of a series of astonishing triumphs and failures as Adam and Eve were so long ago.”

The THEATER AN DER PARKAUE, Junges Staatstheater Berlin, would like to thank everybody who made “Young Europe” and this festival possible, considering money, work and enthusiasm in equal measure.

European Theatre Convention (ETC)



Die EUROPEAN THEATRE CONVENTION (ETC) ist ein gemeinnütziges Netzwerk europäischer Stadt- und Staatstheater; sie wurde 1988 gegründet. Als größte Theaterorganisation dieser Art hat die ETC mehr als 40 Mitglieder in über 20 Ländern. Ziel ist es, Theater zu machen und die Theaterkunst zu schützen und zu fördern – in ganz Europa und darüber hinaus. Dies geschieht durch eine Reihe fortlaufender Aktionen und interkultureller Projekte. Neben weiteren Feldern, in denen sich die ETC engagiert, konzentrieren sich die Projekte auf folgende Schwerpunkte: die Förderung junger Theaterkünstler, des interkulturellen, künstlerischen Austauschs und kultureller Bildung mit transnationalen Projekten sowie die Repräsentation der Theaterinteressen auf lokaler, nationaler und EU-Ebene. Außerdem bildet die ETC eine wichtige Plattform für professionellen Austausch und Innovation in einem internationalen Kontext mit Initiativen, die den interkulturellen Dialog, die Mobilität professioneller Künstler und die kulturelle Diversität durch Theater unterstützen. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der ETC ist es ein besonderer Meilenstein, im Jubiläumsjahr „5 Jahre Young Europe“, mit dem Young-Europe-Festival und dem Young-Europe-Talent-Campus zu feiern!

The EUROPEAN THEATRE CONVENTION (ETC) is a non-profit network of European public repertory theatres which was founded in 1988. As the largest theatre organisation of its kind, the ETC has over 40 members across more than 20 countries. Its aim is to create, protect and promote the art of theatre throughout Europe and beyond. It does so through a series of ongoing actions and intercultural projects which focus, among other commitments, on the important development of young theatre artists and transnational artistic education initiatives, on representing the interests of theatres at local, national and EU level, on providing platforms for professional exchange and advancement in an international context and on initiating intercultural dialogue, professional mobility and cultural diversity through theatre. On the occasion of its 25th anniversary, the ETC celebrates the outstanding milestone of 5 years Young Europe with the Young Europe Festival and the Young Europe Talent Campus!

Multilingual
Creation
and Education
in Theatre

**YOUNG
EUROPE**

2008 entwickelte die ETC das Programm „Young Europe 1: Young Creation and Education in the Theatre“. Ziel war es, Jugendliche in die Auseinandersetzung mit Theater und die Relevanz von Theater einzubeziehen. Acht Theater aus sechs europäischen Ländern schlossen sich je zu Kooperationen zusammen. Aus Workshops mit Jugendlichen zu den Themen Migration, Gewalt, Staatsbürgerschaft und Identität entstanden Theaterproduktionen, die die Gegebenheiten eines jungen Europas reflektieren und kritisch hinterfragen.

2011 wurde das Programm „Young Europe 2: Multilingual Creation and Education“ unter dem Gesichtspunkt von Vielsprachigkeit und Diversität als Identitätsmerkmal Europas fortgeführt. Im Zeitraum von Oktober 2011 bis März 2013 entwickelten wieder acht Theater aus sechs europäischen Ländern in Kooperationen neue Theaterstücke für ein junges Publikum ab 12 Jahren. Die Stücke wurden in Zusammenarbeit mit Jugendlichen, Theaterpädagogen und Autoren meist via Internet verfasst, jeweils binational produziert und uraufgeführt.

In 2008 the ETC developed the project “Young Europe 1: Young Creation and Education in the Theatre”. The aim of this project was to invite young people to deal with theatre and to experience its relevance. Eight theatres from six European countries started collaborating on co-productions. Theatre productions emerged from workshops with young people concerning with the topics of migration, violence, citizenship and identity. Those plays reflect on the realities of a young Europe and question it critically.

In 2011 the programme “Young Europe 2: Multilingual Creation and Education” was continued, this time focusing on the aspect of multilingualism and diversity as markers of European identity. Once again, between October 2011 and March 2013, eight theatres from six European countries created collaboration projects and developed new plays for young audiences aged 12 and above. These plays were written in collaboration with young people, theatre educators and playwrights, in some cases via Internet; each time, they were binationally produced and premiered.

Young Europe Festival

Das Young-Europe-Festival präsentiert vom 13. – 16. Mai alle Inszenierungen, die im Rahmen von „Young Europe 2: Multilingual Creation and Education“ entstanden sind. Gastgeber und Veranstaltungsort ist das THEATER AN DER PARKAUE in Berlin.

Neben Theaterproduktionen aus Zypern, Ungarn, Norwegen, Holland, Frankreich, Finnland und Deutschland gibt es für das Publikum die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Machern und Jugendlichen über die Arbeitsprozesse auszutauschen. Alle Arbeiten wagten neue und weiter gefasste Möglichkeiten von Partizipation seitens der Jugendlichen. Den sich daraus ergebenden Fragen und Erfahrungen wird in Publikumsgesprächen, Diskussionen und Workshops nachgegangen. Zum Young-Europe-Talent-Campus werden 20 Jugendliche aus allen vertretenen Ländern eingeladen, welche sowohl die Produktionen diskutieren, als auch den Begriff der europäischen Identität hinterfragen und ihren Diskurs in einer Podiumsdiskussion zum Abschluss des Festivals vorstellen. Darüber hinaus werden weitere vier junge Theaterkritiker in Zusammenarbeit mit Nachtkritik.de das gesamte Festival begleiten und auf einem Internetblog diskutieren.

From 13th to 16th May, the Young Europe Festival presents all productions which were developed in the framework of “Young Europe 2: Multilingual Creation and Education”. The THEATER AN DER PARKAUE Berlin will host the festival. Apart from watching theatre productions from Cyprus, Hungary, Norway, the Netherlands, France, Finland and Germany, the audience can talk to the theatre-makers and the young people in order to find out about the working processes. All works dared to try new and wider possibilities with regard to young people’s participation. Questions and experiences arising from this process will be dealt with in post-show talks, discussions and workshops. Within the Young Europe Talent Campus programme, around 20 young Europeans are invited from each partner theatre to form a European jury entitled to present their impressions about the plays at the end of the festival. In addition, an experimental blog will be initiated in collaboration with Nachtkritik.de and with the participation of 4 young people to follow every step of the festival and to keep the event alive for the online community.



Die Produktionen

The Productions

A production of Miskolci Nemzeti Színház, Miskolc, Hungary

Autor / **A play by:** Péter Deres
Regie / **directed by:** Artur Szöcs
Bühne und Kostüm / **set and costume design:** Edit Zeke
Musik / **music:** Nándor Nagy
Dramaturgie / **dramaturg:** Péter Deres
Darsteller / **cast:** Zoltán Simon, Kristóf Ódor, Gustáv Molnár

Die Vorstellung wird auf Ungarisch gespielt und deutsch und englisch übertitelt. Nach jeder Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt.

The performance will be in Hungarian. There will be subtitles in German and English.

After every show there will be a post-show talk.



© Christian Bocsi

In diesem humor- und gefühlvollen Musical für Jugendliche bedient sich das Nationaltheater Miskolc der bössartigen Kobolde „Kalikantzaroi“ aus zyprischen Legenden und versetzt sie in eine ungarische Lebenswelt. Auf ihrem unterirdischen Weg verlaufen sie sich und tauchen schließlich aus Versehen im Klassenraum einer Schule auf! Eine Menge Chaos entsteht, als die Kobolde versuchen, den richtigen Rückweg und ihre verlorene Kalikantzaroi-Welt wiederzufinden.

In this humorous and heartfelt student musical, Miskolc National Theatre takes the mischievous goblins of Cypriot legend and relocates them to a Hungarian environment. Representing several nationalities our Kalikantzaroi goblins lose their way underground and accidentally emerge in a secondary school classroom! Chaos ensues – along with a lot of high spirits, humanity and cool songs – as the goblins try and figure their way back to the right path and their lost Kalikantzaroi world.

A production of THOC – Cyprus Theatre Organisation, Nicosia, Cyprus

Autor / A play by: Lea Maleni, Christina Constantinou, Valentinos Kokkinos

Regie / directed by: Lea Maleni

Bühne und Kostüm / set and costume design: Elena Katsouri

Musik / music: Demetris Zavros

Dramaturgie / dramaturg: Marina Maleni

Darsteller / cast: Margarita Zachariou, Alexandros Parissis, Anna Yiagiozi, Valentinos Kokkinos

Die Vorstellung wird auf Griechisch gespielt und deutsch und englisch übertitelt.

Nach jeder Vorstellung findet ein Publikums-gespräch statt.

The performance will be in Greek. There will be subtitles in German and English. After every show there will be a post-show talk.

Eines Nachmittags, während seiner üblichen Kontrollrunde im Theater der Stadt, hört der Wachmann ein merkwürdiges Geräusch. Als er dem nachgeht, stößt er auf eine ganze Bande von absonderlichen, stinkenden Eindringlingen. Es handelt sich um eine Familie von Kalikantzaroi Kobolden! Sie sind auf die Erde gekommen, um den verlorenen Sohn ihrer Mafia-Chefin zu finden.

One afternoon, during his regular rounds at the big theatre of the city, the security guard hears an unusual noise. Tracing the noise, he comes across a whole gang of bizarre-looking, filthy-smelling intruders. It's a family of Kalikantzaroi goblins. They have come to the world above to look for the lost son of their chief Mafia God-mother.



© Christos Theodorides

A production of THEATER AN DER PARKAUE, Berlin, Germany

Autor / A play by: Berlinki
 Regie / directed by: Sascha Bunge
 Bühne und Kostüm / set and costume design: Angelika Wedde
 Video / video: Konstantin Bock
 Dramaturgie / dramaturg: Camilla Schlie, Julia Schreiner
 Darsteller / cast: Franziska Krol, Danielle Schneider, Florian Pabst

Die Vorstellung wird auf Deutsch gespielt und englisch übertitelt.
 Nach jeder Vorstellung findet ein Publikums-
 gespräch statt.

The performance will be in German. There will be subtitles in English.
 After every show there will be a post-show talk.



© Christian Brachwitz

Acht Jugendliche aus Helsinki und Berlin haben als Autorenkollektiv „Berlinki“ mithilfe des Internet-Tools „Noodi“ gemeinsam ein Stück geschrieben. Unter Leitung der Dramaturginnen Emma Puikkonen und Julia Schreiner entstand „15.15“ – ein Stück zu Theorie und Praxis der Chaos-Forschung.

Wenn Chaos über das Leben hereinbricht, weiß man nicht, woher es kommt oder wie lange es bleibt. Chaotische Systeme sind selbstorganisierend und so komplex, dass wir Menschen sie nicht berechnen können. Wir stehen quasi außen vor. So kann der Flügelschlag eines Schmetterlings möglicherweise einen Tornado auslösen. So stürzen Verliebte ins emotionale Chaos, weil ihr Leben plötzlich durcheinandergewirbelt wird und unkontrollierbar scheint. So könnten es vier verschiedene Tage oder aber derselbe Tag in vier Parallel-Universen sein, an denen Alva, Arnold und Alexander an einer Bushaltestelle um 15:15 Uhr aufeinandertreffen. Der Bus kommt nicht.

„15.15“ ist eine Versuchsordnung über die Zusammenhänge zwischen Individuum und Welt, Chaos und Ordnung, Kontrolle und Kontrollverlust.

A production of Helsingin Kaupunginteatteri, Helsinki, Finland

Autor / A play by: Berlinki
 Regie / directed by: Kari Rentola
 Bühne und Kostüm / set and costume design: Tiina Hauta-aho
 Dramaturgie / dramaturg: Mirja Neuvonen, Emma Puikkonen
 Darsteller / cast: Marjut Toivanen, Joachim Wigelius, Juha-Pekka Mikkola

Die Vorstellung wird auf Finnisch gespielt und deutsch und englisch übertitelt. Nach jeder Vorstellung findet ein Publikums-gespräch statt.

The performance will be in Finnish. There will be subtitles in German and English. After every show there will be a post-show talk.



© Marko Mäkinen

Eight young people from Helsinki and Berlin wrote a play together using the collaborative writing internet tool “Noodi”. Under the direction of the dramaturgs Julia Schreiner and Emma Puikkonen, “15.15” came into being – a play about the theory and practice of chaos research.

When chaos engulfs life, people do not know where it comes from or how long it is going to stay. Chaotic systems are self-organising and so complex that, as a consequence, we as human beings cannot calculate them. In a way, we are left out. The wing beat of a butterfly can possibly cause a tornado. People in love suffer from emotional chaos as their lives get suddenly mixed up and seem to be uncontrollable. It could be four different days or the same day in four parallel universes when Alva, Arnold, and Alexander encounter each other at a bus stop at 15.15 pm. The bus is not coming. “15.15” is an experimental set-up dealing with the relations between the individual and the world, between chaos and order, between control and loss of control.

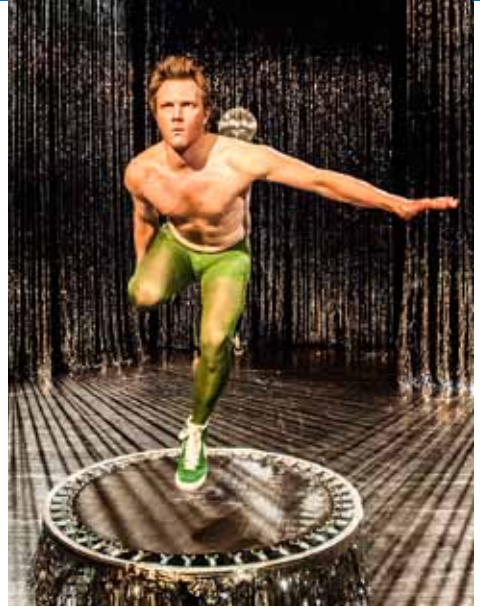
A co-creation of Det Norske Teatret, Oslo, Norway & De Toneelmakerij, Amsterdam, The Netherlands

Autor / *A play by:* Oscar van Woensel
Regie / *directed by:* Jonas Corell Petersen
Bühne und Kostüm / *set and costume design:* Nia Damerell
Dramaturgie / *dramaturg:* Ola Bø, Paulien Geerlings
Darsteller / *cast:* Oddgeir Thune, Keja Kwestro, Chiem Vreeken

Die Vorstellung wird auf Englisch, Norwegisch und Niederländisch gespielt und deutsch und englisch übertitelt. Nach jeder Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt.
The performance will be in Dutch, Norwegian and English. There will be subtitles in German and English.
After every show there will be a post-show talk.



© Dag Jenssen



© Dag Jønsen

Für dieses Projekt haben niederländische und norwegische Jugendliche Interviews geführt und Kurzfilme gedreht. Zentrale Themen ihrer Recherchen: jugendliche Lebensträume und die Angst zu scheitern. Der Autor Oscar van Woensel entwickelte daraus das dreiteilige Stück „Eg – Ik, Ich, I“, in dem drei Jugendliche sich mit dem alten Mythos von Narziss und Echo auseinandersetzen. – Ein Stück voller Selbstironie, freakig, assoziativ und krude.

For this project, young people from the Netherlands and Norway did interviews and made short films. Central topics of their research: young people's lives, dreams and aspirations and their fear to fail.

The playwright Oscar van Woensel developed the three-part-play “Eg – Ik, Ich, I” from this material. In the play, three young people have a go at the ancient myth of Narcissus and Echo. – A play full of self-mockery. Freakish, associative and raw.

**A co-creation of
TJP – Centre Dramatique
National d'Alsace, Strasbourg,
France &
Badisches Staatstheater
Karlsruhe, Germany**

Autor / **A play by:** Grégoire Callies,
Philippe Choulet & Kristin Marek
Regie / **directed by:** Grégoire Callies
Bühne und Kostüm / **set and costume
design:** Jean-Baptiste Manessier
Ton / **sound:** Thomas Fehr
Video / **video:** Manuel Hauss
Dramaturgie / **dramaturg:** Julia Schüttke
Darsteller / **cast:** Régine Westenhoeffer
and Natanaël Lienhard

Die Vorstellung wird auf Französisch und
Deutsch gespielt.

Nach jeder Vorstellung findet ein Publi-
kumsgespräch statt.

**The performance will be in French and
German.**

**After every show there will be a post-show
talk.**



© Felix Grünschloss



© Felix Grünschloss

Gemeinsam haben das TJP und das Badische Staatstheater Karlsruhe, unterstützt von zwei Philosophen und vier Schulklassen, ein deutsch-französisches Klassenzimmerstück entwickelt, das ebenso komisch wie herausfordernd das Thema Europa behandelt.

Zwei EU-Beauftragte kommen in eine Klasse und machen Reklame für Europa, widersprechen einander, streiten über Normen und Gurken – privat und als Europäer.

Was ist eigentlich Europa? Was sind seine Möglichkeiten?

Was sind seine Grenzen? Und wie sieht seine Zukunft aus?

TJP and the Badische Staatstheater Karlsruhe developed a German-French classroom play together. Inspired by two philosophers and four classes, this play deals with the theme of Europe in a way that is both funny and provocative.

Two EU delegates visit a class of students and advertise Europe. They contradict each other and quarrel about norms and cucumbers, both as private persons and as European citizens.

What, actually, is Europe? What are its possibilities?

What are its borders? And what does its future look like?

	13. May	14. May
10.00		15.15 ² Palinkantzaroi THEATER AN DER PARKAUE Miskolci Nemzeti Színház
11.00		
18.00	Festival Opening	Kali-Kantzar & Co ¹ Palinkantzaroi THOC – Cyprus Theatre Organisation Miskolci Nemzeti Színház
19.00	15.15 ² THEATER AN DER PARKAUE	
19.30		Panel Discussion be Berlin – be diverse
20.00		
after-wards	Opening Reception	

¹ Hinterbühne Bühne 1

² Bühne 2

³ Bühne 3

^S Studiobühne

15. May		16. May				
3	Kali-Kantzar & Co THOC – Cyprus Theatre Organisation	1	Fragen Fragen – La vache et le commissaire TJP – Centre Dramatique National d’Alsace and Badisches Staatstheater Karlsruhe	S	Eg – Ik, Ich, I Det Norske Teatret and De Toneelmakerij	3
					15.15 Helsingin Kaupunginteatteri	2
3	Fragen Fragen – La vache et le commissaire TJP – Centre Dramatique National d’Alsace and Badisches Staatstheater Karlsruhe			S	15.15 Helsingin Kaupunginteatteri	2
					Eg – Ik, Ich, I Det Norske Teatret and De Toneelmakerij	3
2						
					Final Discussion Young Europe Talent Campus	
					Farewell Party	



Kali-Kantzar & Co

THOC – Cyprus Theatre Organisation, Nicosia

© Christos Theodorides

Die Theater

The Theatres



Miskolci Nemzeti Színház, Miskolc, Hungary



Das Nationaltheater Miskolc, 1823 erbaut, war das erste ungarischsprachige Theater des Landes. Seit fast 190 Jahren arbeitet es auf fünf Bühnen mit insgesamt 16.000 Quadratmetern. Die künstlerischen Aktivitäten richten sich vor allem darauf, junge Talente, Bühnenautoren und Theatermacher aufzuspüren, neue Theatersprachen zu erarbeiten, Gegenwartsdramatikern einen festen Aufführungs-ort zu garantieren und jungen Zuschauern mit kreativen und experimentellen Inszenierungen wichtiger klassischer und zeitgenössischer Werke Theatererlebnisse zu bieten.

The Miskolc National Theatre, built in 1823, was the very first Hungarian-speaking theatre of the country. Since then, for nearly 190 years, it has worked on five stages with 16,000 square metres on the whole. Artistic activities focus on seeking out young talents, writers, theatrical creators and on mapping new possibilities for theatrical idioms; on guaranteeing a place for contemporary playwrights; and on offering young audiences theatrical experiences of classical and contemporary works of great importance in creative and experimental forms.

www.mnsz.eu

THOC – Cyprus Theatre Organisation, Nicosia, Cyprus



Die THOC – Cyprus Theatre Organisation wurde 1971 gegründet und ist mit 144 Mitarbeitern, darunter 24 Schauspielern eines der größten Theater Zyperns. Mit jährlich rund 10 Neuproduktionen und ebensovielen Repertoire-Inszenierungen deckt die THOC die Bereiche des traditionellen, des zeitgenössischen wie auch des Kinder- und Jugendtheaters ab. Die THOC wird staatlich subventioniert und verfügt über ein Budget von rund 7 Millionen Euro jährlich. Gespielt wird auf zwei Bühnen mit insgesamt 510 Plätzen.

THOC, the Cyprus Theatre Organisation, was founded in 1971. With 144 employees, including 24 actors, it is one of the biggest theatres in Cyprus. With approx. ten new productions and as many repertory productions per season, THOC creates theatre in the fields of traditional and contemporary drama as well as theatre for children and young people. THOC receives subsidies from the state and has an annual budget of approx. seven million Euros. The performances are shown on two stages with an overall capacity of 510 seats.

www.thoc.org.cy



15.15

THEATER AN DER PARKAUE, Berlin, Germany



Das THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin ist mit etwa 90 Mitarbeitern, darunter 17 Ensembleschauspieler, das größte Staatstheater für junge Menschen in Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 1950 haben fast acht Millionen Zuschauer das Haus in über 500 Inszenierungen besucht. Gespielt wird auf drei Bühnen mit zusammen über 600 Plätzen. Mit jährlich 13 Premieren und rund 25 Repertoire-Inszenierungen lässt sich hier erfahren, wie vielfältig und sinnlich Theater sein kann.

The THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin is Germany's biggest state theatre for young audiences, having about 90 employees, including 17 actors. Since its foundation in 1950, nearly eight million visitors have seen more than 500 productions. The performances are shown on three stages with an overall capacity of 600 seats. In 13 new productions and approx. 25 repertory productions per season, audiences can experience how diverse and sensuous theatre can be.

www.parkau.de

Helsingin Kaupunginteatteri, Helsinki, Finland



Das Stadttheater Helsinki wurde 1965 gegründet. Träger des modernen und beliebten Theaters ist die Helsinki-Theater-Stiftung. Ziel ist es, so vielen Zuschauern wie möglich eine vielfältige Auswahl an herausragenden Vorstellungen anzubieten. Zu den zentralen Programmbestandteilen des Stadttheaters Helsinki gehören eine umfangreiche Auswahl an Familienvorstellungen, die Produktionen der eigenen Tanzkompanie und eine Vielzahl finnischer und ausländischer Dramen, Komödien und Musicals, die auf Finnisch oder Schwedisch aufgeführt werden. Das Theaterprogramm besteht aus 20 Neu- und 45 Repertoireproduktionen pro Spielzeit. Das Theater hat sechs Spielstätten (Platzkapazität insgesamt: 2.625). Das Jahresbudget beträgt ca. 21,5 Millionen Euro; 45 % des Budgets werden aus Ticketeinnahmen erzielt.

The Helsinki City Theatre, founded in 1965, is a modern popular theatre and it is maintained by the Helsinki Theatre Foundation. It aims to provide a diverse range of performances, which are of the highest possible standard, to as many people as possible. An extensive range of family theatre performances, the productions of its own Dance Company and a diverse range of Finnish and foreign drama, comedies and musicals, performed in Finnish or in Swedish, are central to the programme of the Helsinki City Theatre, which includes 20 new productions and 45 in repertoire per season. The theatre works on six stages, with 2,625 seats in total, and with an annual budget of around 21.5 million Euro, 45 per cent of which are revenues of the ticket sales.

www.hkt.fi



Eg -Ik, Ich, I

Det Norske Teatret, Oslo &
De Toneelmakerij, Amsterdam

Det Norske Teatret, Oslo, Norway



Das Det Norske Teatret ist mit 200 Mitarbeitern, drei Bühnen mit 1.068 Plätzen und jährlich rund 20 Premieren das größte Theater Norwegens. Es arbeitet in der Rechtsform einer Genossenschaft mit rund 4.600 Mitgliedern aus ganz Norwegen, die sich dem Erhalt der norwegischen Sprache und Dialekte und der Förderung neuer Dramatik verschrieben hat. Gespielt werden klassische Dramen, zeitgenössische Texte genauso wie Musicals und Theater für Kinder und Jugendliche. 2013 feiert das Det Norske Teatret sein 100-jähriges Bestehen.

With 200 employees, three stages with 1,068 seats and approx. 20 new productions per season, Det Norske Teatret is Norway's biggest theatre. It works under the legal form of a cooperative with approx. 4,600 members from all over Norway. This cooperative wishes to preserve the Norwegian language and dialects as well as to promote new drama. The theatre stages classical drama, contemporary plays as well as musicals and theatre for children and young people. In 2013 Det Norske Teatret is celebrating its 100th anniversary.

www.detnorsketeatret.no

De Toneelmakerij, Amsterdam, The Netherlands



De Toneelmakerij entstand 2009 aus zwei gefeierten Jugendtheatergruppen: Huis an de Amstel (seit 1989) und Wederzijds (seit 1970). Es ist heute das größte niederländische Repertoiretheater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und in erster Linie ein Tourneetheater mit einer kleinen eigenen Spielstätte mit 85 Plätzen. Mit ca. 20 fest angestellten und vielen freien Mitarbeitern produziert De Toneelmakerij durchschnittlich sechs Neuinszenierungen pro Spielzeit. Sie erhält Subventionen von der niederländischen Regierung, der Provinz Nordholland und der Stadt Amsterdam.

De Toneelmakerij came into being in 2009 as a merger of two celebrated youth-theatre groups, Huis aan de Amstel (since 1989) and Wederzijds (since 1970) and is now the biggest repertory company for children, adolescents and adults in the Netherlands. De Toneelmakerij is primarily a touring company with a small venue of its own with 85 seats. With around 20 employees and many freelancers, the Toneelmakerij produces six new productions per season on average. De Toneelmakerij receives subsidies from the Dutch government, the province of North Holland and the Municipality of Amsterdam.

www.toneelmakerij.nl



Fragen Fragen – La vache et le commissaire

TJP – Centre Dramatique National d'Alsace, Strasbourg &
Badisches Staatstheater Karlsruhe

TJP – Centre Dramatique National d’Alsace, Strasbourg, France

Das „TJP – Centre Dramatique National D’Alsace“ (TJP – Nationales Zentrum für Darstellende Kunst Elsass) wurde 1974 von André Pomarat gegründet. 1991 wurde es ein nationales Zentrum für Schauspiel.

Das Theater ist nicht nur ein Theater für junges Publikum, sondern auch ein Theater, das die Kunst des Puppenspiels fördert. Das TJP arbeitet auf zwei Bühnen mit 230 Plätzen Gesamtkapazität und 24 Mitarbeitern. Pro Spielzeit gibt es in der Regel zwei Neuinszenierungen als Eigenproduktion sowie zehn Koproduktionen.

The “TJP – Centre Dramatique National d’Alsace” was founded in 1974 by André Pomarat and became a National Centre for Drama in 1991. The theatre is not only a theatre for young people, but also a theatre who promotes the art of puppetry. The TJP works on two stages with 230 seats in total and 24 employees. Every season, there are twelve opening nights on average, two company productions and 10 co-productions.

www.tjp-strasbourg.com



Badisches Staatstheater Karlsruhe, Karlsruhe, Germany

Das Badische Staatstheater Karlsruhe, gegründet im Jahr 1719, ist eines der größten Theater Deutschlands. In über 750 Vorstellungen zeigt es ein vielfältiges Opern-, Ballett-, Schauspiel- und Konzertrepertoire. Alle Sparten verfügen über ein eigenes Ensemble. Das „Junge Staatstheater“ wurde neu gegründet, um alle Angebote für Jugendliche zu koordinieren und zu entwickeln.

The Badisches Staatstheater Karlsruhe, founded in 1719, is one of the largest theatres in Germany, presenting a wide repertory of opera, ballet, drama and concert with its own resident companies in all departments and over 750 performances. The “Junges Staatstheater” has been created recently to coordinate and develop all youth activities.

www.staatstheater.karlsruhe.de





15.15

**Der
Young-Europe-
Talent-Campus**

**The
Young Europe
Talent Campus**

The Young Europe Talent Campus

Der Young-Europe-Talent-Campus ist wesentlicher Bestandteil des Young-Europe-Festivals. Hier begegnen sich junge Vertreter der Gruppen, die am kollektiven Schreibprozess im Rahmen der Koproduktionen teilgenommen haben. Während des gesamten Festivals tauschen sich die Jugendlichen mit internationalen Theaterprofis über ihre Erfahrungen im Schreibprozess aus. Darüber hinaus erhalten sie während des Young-Europe-Talent-Campus Einblick in internationale Theaterkarrieren. Sie werden die anderen Jugendlichen aus allen Teilnehmerländern treffen, so dass hier jede Menge neue und interkulturelle Begegnungen in einem europäischen Rahmen stattfinden.

The Young Europe Talent Campus will be introduced as an important element of the Young Europe Festival, bringing together young delegates of the groups who participated in the collaborative writing process which took place in the co-productions. During the entire festival, the young people can share experiences with international theatre professionals and talk about the writing process. Moreover, in the course of the Young Europe Talent Campus, the young people will get further insight into professional theatre careers. They will meet the other youngsters from all participating countries so that many new and intercultural encounters will take place within a European context.

European Theatre Criticism Workshop

18 Jugendliche aus sieben Ländern (Ungarn, Zypern, Deutschland, Finnland, Niederlande, Norwegen, Frankreich) sind im Rahmen des Young-Europe-Festivals zum ersten Young-Europe-Talent-Campus eingeladen, um an einem intensiven Workshop über Theaterkritik teilzunehmen. Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Online-portal www.nachtkritik.de statt. Hier findet sich auch der Blog, den die Young-Europe-Talent-Campus-Teilnehmer während des Festivals schreiben werden. Angeleitet vom Theaterjournalisten und Redakteur Georg Kasch, präsentieren die Jugendlichen ihre Gedanken über die unterschiedlichen europäischen Theaterpraktiken und -techniken im Rahmen des Festivalabschlussabends und debattieren darüber mit dem Festivalpublikum und den künstlerischen Teams.

18 young people coming from 7 different countries (Hungary, Cyprus, Germany, Finland, Netherlands, Norway and France) are invited to the 1st Young Europe Talent Campus as part of the Young Europe 2 Festival to participate in an intensive workshop about theatre criticism. The workshop is a collaboration with the unique online theatre criticism portal www.nachtkritik.de that will host the blog which the Young Europe Talent Campus participants will develop throughout the festival. Animated by the theatre journalist and editor Georg Kasch, they will present their reflections on the various European theatre practices and techniques and debate on them with the festival audience and creative teams as part of the closing evening of the festival.

Georg Kasch ist Redakteur bei nachtkritik.de, schreibt für Tageszeitungen und Magazine und produziert Sendungen für den Rundfunk. Außerdem unterrichtet er an der Freien Universität Berlin und an der Bayerischen Theaterakademie in München und betreut mehrere Nachwuchs-Projekte. Mehr: www.georgkasch.de.

Georg Kasch is an editor of the German online theatre magazine nachtkritik.de, writes for several newspapers and journals and sometimes produces for broadcast. He teaches at universities in Berlin and Munich and coaches several projects for young people. For more visit www.georgkasch.de.

Workshop: 15. und 16.05.2013, 14.00 – 17.00

Abschlussdiskussion: 16.05.2013, 20.00

um Anmeldung wird gebeten: besucherservice@parkaue.de
we kindly ask you to register: besucherservice@parkaue.de

In diesem dreistündigen Workshop suchen Jugendliche aus mehreren europäischen Ländern in einer Spielanordnung nach sich selbst und nach einander. Wer sind wir? Woher kommen wir? Was für Grenzen existieren zwischen uns? Was ist unsere Verbindung? Auf spielerische Weise untersuchen die Jugendlichen das Bild, das sie von sich selbst und von anderen haben. Während des Spiels erhalten die Teilnehmer kleine künstlerische Aufgaben, die sie am Ende des Workshops präsentieren werden. Ziel des Workshops ist es, einander kennenzulernen und eine unvergessliche Woche zu erleben.

In this 3-hour-workshop, which is set up as a challenging game, youngsters from several European countries will look for themselves and each other. Who are we? Where do we come from? What kind of borders exist between us? What is our connection? The youngsters will playfully investigate the image they have of themselves and of others. During the game, the participants will get small artistic assignments which they will present at the end of the workshop. The aim of the workshop is to get to know each other, to kick off an unforgettable week.

Karliën Pijnenborg gründete das Theaterbureau Orkaan Lola, inszenierte Studentproduktionen und ist Mitgründerin einer Theatergruppe für Menschen mit Behinderung. Sie arbeitet als Theaterlehrerin für Huis aan de Amstel. Als sich 2009 die Theaterhäuser Huis aan de Amstel und Wederzijds zu De Toneelmakerij zusammenschlossen, wurde sie Leiterin der Theaterpädagogischen Abteilung.

Karliën Pijnenborg founded Theaterbureau Orkaan Lola, directed student productions and co-founded a theatre company for people with disabilities. She works for Huis aan de Amstel as drama teacher. In 2009, when De Toneelmakerij was merged from Huis aan de Amstel and Wederzijds, Karliën became the head of the department of education.

Paulien Geerlings ist Dramaturgin und Theatermacherin an der Toneelmakerij. 2006 wurde sie Dramaturgin von Ad de Bont, Autorin und Künstlerische Leiterin der Jugendtheaterkompanie Wederzijds. Diese Kompanie schloss sich 2009 mit dem Huis aan de Amstel zu De Toneelmakerij zusammen, der größten niederländische Theatergruppe für junges Publikum.

Paulien Geerlings is a dramaturg / theatre-maker at De Toneelmakerij. In 2006 she became Ad de Bont's dramaturg, playwright and artistic director of the youth theatre company Wederzijds. This company merged with Huis aan de Amstel in 2009 and became De Toneelmakerij, the largest theatre company for young audiences in the Netherlands.

Workshop: 14.05.2013, 13.30–17.30



**Workshops und
Diskussionen**

**Workshops and
Discussions**

Intercultural Understanding

„Kultur ist die Art und Weise, wie wir Dinge tun und wie wir Dinge um uns wahrnehmen.“ Wenn wir mit Menschen aus anderen Teilen Europas zusammenarbeiten, begegnen wir Unterschieden – wie wir arbeiten, warum wir arbeiten und wie wir unsere Organisationen und Projekte leiten.

Da wir meistens der Ansicht sind, dass unser Ansatz, Dinge zu tun, der „normalste“ und „möglicherweise beste“ ist, geraten wir in Schwierigkeiten, wenn unsere Arbeitsweisen sich unterscheiden oder sogar ineinander rasen. Das 2012 in Ungarn begonnene Gespräch über Werte, Erwartungen und die unterschiedlichen Herangehensweisen, Dinge zu tun, setzen wir fort. Dieses Jahr werden wir außerdem kulturelle Dimensionen und ihren Einfluss auf die Young-Europe-Projekte näher betrachten.

“Culture is the way we do things and view things around us“. When we work with people from other parts of Europe we encounter differences – of how we work, why we work and how we run our organisations and projects.

As we mostly feel that our way is the most “normal“ and “possibly best“ way of doing things, we run into problems when our ways differ or even clash. Continuing a conversation on values, expectations and ways of doing things that started in Hungary in 2012, this year we will look at culture dimensions and their impacts on the Young Europe projects.

Seit 1992 schreibt und inszeniert **Sophia Stepf** mit der Kompanie Flinntheater Gegenwartsstücke über die Spannungen zwischen Globalisierung, kulturellen Identitäten und Heimatsehnsucht. 2007 gründete sie gemeinsam mit Anja Schütze Culture for Competence. Sie leitet regelmäßig Seminare und Workshops über Theater, Performance und transkulturelle Kompetenz. In ihren Trainings verfolgt sie einen empirischen Ansatz, während sie auch neue Ausbildungsmethoden auf der Grundlage europäischer Theaterpädagogikkonzepte entwickelt. Sie arbeitet mit einer großen Bandbreite an Auftraggebern aus den Sektoren Bildung, öffentliche Verwaltung und Kunst / Kultur.

Since 1992 **Sophia Stepf** has written and staged contemporary plays on the friction between globalisation, cultural identities, and localities with the company Flinntheater. In 2007 she founded Culture for Competence with Anja Schütze and regularly conducts seminars and workshops on theatre, performance and transcultural competence. In her training, she emphasises an experiential approach while also developing new training methods based on the concepts of European Theatre Pedagogy. She works with a wide variety of clients from the educational, public administrative, and artistic sector.

Workshop: 16.05.2013, 13.30 – 17.30

No Risk No Fun – Interkulturelle Projekte unter Erfolgsdruck

„be Berlin – be diverse“ ist eine Veranstaltungsreihe, mit der die Berliner Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten in Verbindung mit der gemeinnützigen Hertie-Stiftung Akteure und Institutionen im Kulturbereich dafür sensibilisieren möchte, den kulturellen Reichtum Berlins besser zu erschließen, den die über 900.000 Berlinerinnen und Berliner mit migrantischer und post-migrantischer Herkunft in das Gemeinwesen einbringen. Das Themenfeld der Kulturellen Bildung spielt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle. Deshalb wird „be Berlin – be diverse“ im Rahmen des „Young-Europe-Festivals“ zu Gast im THEATER AN DER PARKAUE sein.

Zweifelsohne kann man das Festival und die internationalen Produktionen, die sich mit Identitäten, dem Fremden und verschiedenen Formen von Gemeinschaft beschäftigen, als Best-Practice-Beispiele vorstellen. Entscheidender jedoch ist die Frage, auf welcher Grundlage diese Arbeiten entstehen. Welche Rahmenbedingungen sind unabdingbar? Welche Risikobereitschaft und Ergebnisoffenheit sind notwendig? Diese Fragen wollen die Theaterleute zusammen mit dem Publikum und dem Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten diskutieren.

No Risk No Fun – Intercultural Projects under Pressure to Succeed

“be Berlin – be diverse” is a series of events that was initiated by the Berlin Senate Chancellery for Cultural Affairs in connection with the Hertie-Foundation. This initiative would like to encourage key players and institutions in the cultural sector to make Berlin’s cultural richness which is contributed to the community by the group of more than 900,000 Berlin citizens from immigrant or “post-immigrant” backgrounds more accessible. The topic of cultural education plays a major role in this context. For this reason, “be Berlin – be diverse” will visit the “Young Europe Festival” at THEATER AN DER PARKAUE.

Beyond doubt, it is possible to present the festival and the international productions – dealing with identities, the Other and various forms of community – as best practice examples. However, it is more important to ask on which basis these works have come into being. Which general set-up is indispensable? The willingness to take risk and the uncertainty of outcome – to what extent are they necessary? These questions will be discussed by the theatre makers, the audience and the Berlin State Secretary for Cultural Affairs.

Die Veranstaltung findet am 14.05.2013 um 19.30 Uhr im THEATER AN DER PARKAUE statt. Auf Grund der begrenzten Platzkapazität bitten wir Sie, sich bis zum 02.05.2013 unter besucherservice@parkaue.de anzumelden.

The event is going to take place May 14th 2013 at THEATER AN DER PARKAUE at 7.30 pm. Due to the limited capacity of seats we kindly ask you to register by May 2nd 2013. Please e-mail: besucherservice@parkaue.de

Festival Spezial

50 % Rabatt beim Besuch aller Inszenierungen im Rahmen des Young-Europe-Festivals.
50 % discount if all performances of the Young Europe Festival are booked.

Erwachsene adults	12,00 €
ermäßigt* reduced*	9,00 €
Sozialticket** Social Ticket**	3,00 €

* Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Rentner und Auszubildene.

* Discounts available to pupils, full-time students, retired persons and trainees.

** Das Sozialticket ist erhältlich für Inhaber des Berlinpasses (ALG-II-Empfänger).

** The Social Ticket is available to owners of the Berlin Pass (recipients of welfare benefits).

Preise für Gruppen (ab 10 Personen) **Group rates (10 or more)**

Berliner Gruppen müssen den Abrechnungsschein des JugendKulturServices vorlegen.
Berlin groups must submit the voucher of the JugendKulturService.

Gruppen Berlin Berlin groups	Gruppen außerhalb Berlins groups from areas outside of Berlin
ab 7. Klasse 6,00 €	ab 7. Klasse 8,00 €

Weitere Ermäßigungen mit der Parkaue-Karte.

Schüler mit Berlinpass: die Beantragung und Erstattung erfolgt über die Schule.
Für einen Aufschlag von 1,00 € pro Ticket können Sie unsere Eintrittskarten als Kombiticket für alle öffentlichen Nahverkehrsmittel im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zur An- und Rückfahrt nutzen – im Tarifbereich ABC des VBB drei Stunden vor und bis fünf Stunden nach dem Vorstellungsbeginn.

Besucherservice **Box Office**

Mon – Fri 10.00 – 17.00, Thu 19.00

Tel. 030 – 55 77 52 -52, Fax 030 – 55 33 495

besucherservice@parkaue.de / www.parkaue.de

Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bitte holen Sie vorbestellte Karten bis spätestens einen Werktag vor der Vorstellung ab. Reservierte Karten für Gruppen müssen acht Tage vor dem Veranstaltungstag an der Theaterkasse abgeholt werden. Reservierte Karten schicken wir Ihnen gern gegen Gebühr zu. Rollstuhlfahrer bitte vorher anmelden.

The box office opens one hour before the performance. Please pick up reserved tickets no later than one day before. Reserved group tickets must be picked up eight days before. We will send you reserved tickets for a fee. Wheelchair users please register in advance.

Anfahrt

S-Bahn (Ring), U5: Bahnhof Frankfurter Allee

Tram: M13, 16: Haltestelle Rathaus Lichtenberg

Approach

S-Bahn (Circle Line), U5: Frankfurter Allee

Tram: M13, 16: Rathaus Lichtenberg

Partner und Sponsoren

Das Young-Europe-Festival ist eine Koproduktion der European Theater Convention und dem THEATER AN DER PARKAUE in Zusammenarbeit mit den ETC Mitgliedstheatern. Das Festival wird unterstützt durch die Europäische Kommission.

The Young Europe Festival is developed under the umbrella of the European Theatre Convention, in collaboration with the THEATER AN DER PARKAUE and the ETC theatre partners, with the support of the European Commission.



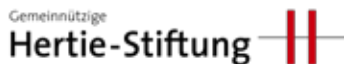
Unterstützt durch / funded by



Wir danken / We would like to say thanks to
Unseren Medien Partnern / Our media partners



Unseren Sponsoren und Partnern / Our sponsors and partners



Das Young Europe Festival wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

The Young Europe Festival has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Unsere Bühne ist die Straße

Vom Kleinwagen bis zum XXL-Transporter bekommen Sie bei uns das passende Fahrzeug für Ihre Unternehmungen.



Hertz Autovermietung GmbH
Siegfriedstraße 168
10365 Berlin-Lichtenberg
Telefon 030 / 55 48 78 34

hertz.de | hertztrucks.de

Hertz.

STRAND IN SICHT ?

Mit der BWSG den Berliner Osten neu entdecken!



BWSG - BERLINER WASSER
SPORT UND SERVICE GMBH

City-Spreefahrt



EAST-SIDE-TOUR

Architektour



für max. 2 Personen bei Abgabe dieser Anzeige
20% Rabatt
nur gültig für eine der gezeigten Fahrten

- Architektour (2h): April bis Oktober jeweils an zwei Sonntagen im Monat
- City-Spreefahrt (1h) und EAST-SIDE-TOUR (2,5h) täglich von 11:15 bis 20:15 Uhr bis zum 03.11.2013
- alle Touren ab Anlegestelle "Berliner Dom", 10178 Berlin, Nähe S-Bfh Hackescher Markt

BWSG Berliner Wassersport u. Service GmbH • 12557 Berlin • Wendenschloßstr. 350 - 354 • Tel.: 030 / 651 34 15
Fax: 030 / 651 94 22 • info@bwsg-berlin.de • www.bwsg-berlin.de

Bootsvermietung
spreeboote.de
vor Ort in der Marina



hafenküche

Restaurant Café Kantine

+ citynah direkt an der Spree +

+ mit dem Auto: Parkplätze in der
Gustav-Holzmann-Straße +

+ zu Fuss: über den Uferwanderweg an der
Rummelsburger Bucht +

+ mit dem Boot: vom Wasser aus,
Einfahrt Rummelsburger Bucht +

+ freie Gastliegerplätze für Besucher
der Hafenküche in der Marina +

+ bis Ende April jeden Samstag ab 10 Uhr
Puppenspiel +

Sa. + So. ab 9.00 und Mo. - Fr. ab 10.00 Uhr

Zur Alten Flussbadeanstalt 5 • 10317 Berlin
Telefon: (030) 42 21 99 26 • www.hafenkueche.de



ETC European Theatre Convention



Kultur



Josephs Städtetheater Berlin www.parkae.de

